

Berufliche Grundbildung**Tätigkeiten**

Detailhandelsfachleute Schuhe beraten und bedienen Kunden und verkaufen ihnen Schuhe und Accessoires im Schuhdetailhandel, in Warenhäusern und Filialunternehmungen.

In beiden Ausbildungsschwerpunkten "Beratung" und "Bewirtschaftung" verkaufen Detailhandelsfachleute Kinder-, Damen- und Herrenschuhe. Dazu gehören auch Taschen, Foulards, Strümpfe, Pflegeprodukte usw.

Im Verkaufsgespräch erkundigen sie sich nach den Wünschen der Kundinnen und Kunden und empfehlen diesen das passende und korrekte Produkt. Detailhandelsfachleute Schuhe beraten Kundinnen und Kunden, gehen auf deren Anliegen ein und können auch die richtigen Schuhe aufgrund allfälliger Fussdeformationen empfehlen. Kompetent geben sie Auskunft über die Qualität, Verarbeitung sowie den Kundennutzen des gewählten Produktes.

Weil bei Schuhen die Passform höchste Priorität hat, ist das Anprobieren gegebenenfalls sehr zeitintensiv. Detailhandelsfachleute Schuhe bringen entsprechend Geduld und Verständnis auf und beraten die Kundschaft fachgerecht, verständlich und mit Überzeugung. Der Umgang mit Kleinkindern, Mitmenschen mit Beeinträchtigungen und betagten Kunden verlangt viel Verständnis, Einfühlungsvermögen und eine hohe Sozialkompetenz.

Schuhfachleute sind auch unterstützend in der Lagerbewirtschaftung und Überwachung des Verkaufsraumes tätig. Die Erstellung der Verkaufsbereitschaft (Ordnung und Sauberkeit im Kundenbereich, Vollständigkeit des Sortiments usw.) ist nebst dem Verkauf eine zentrale Aufgabe. Schuhfachleute kennen die Bedeutung des Lagerumschlages, der Warenpräsentation sowie des Preis-Leistungs-Verhältnisses. Die vorhandene Software und Kassensysteme unterstützen sie dabei. Schuhfachleute kennen den Ablauf und Warenfluss von der Produktion bis zum Zeitpunkt des Verkaufs.

Berufsfeld 16
Verkauf, Einkauf**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. Verordnung vom
8.12.2004 (Stand am 1.1.2018)

Dauer

3 Jahre

Schwerpunkte

- Beratung
- Bewirtschaftung

Bildung in beruflicher Praxis

In einem Schuhfachgeschäft, in einem Warenhaus oder in der Filiale eines Detailhändlers

Bildungsschwerpunkte im Betrieb: Betriebskenntnisse, Sortimentskenntnisse, Beratung, Bewirtschaftung

Schulische Bildung

An der Berufsfachschule, in der Regel 1 bis 1½ Tage pro Woche

Berufsbezogene Fächer

- Detailhandelskenntnisse
- Allgemeine Branchenkunde
- Deutsch
- Fremdsprache
- Wirtschaft & Gesellschaft

Überbetriebliche Kurse

Spezielle Branchenkunde

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis "Detailhandelsfachmann/-frau EFZ"

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule mit mittleren oder hohen Anforderungen abgeschlossen

Anforderungen

- Interesse an Mode, Leder und Textilien
- Freude am Verkaufen, an Beratung und an Warenbewirtschaftung
- Kontaktfreude
- gute Umgangsformen
- mündliche und schriftliche Sprachgewandtheit
- gute Auffassungsgabe
- Organisationstalent
- Ordnungssinn
- gutes Gedächtnis
- Dienstleistungsbereitschaft
- kundenorientiertes Verhalten
- Interesse an administrativen Arbeiten
- Freude an Computerarbeit
- gute Gesundheit (keine Fuss- oder Rückenbeschwerden)

Weiterbildung

Kurse

Angebote des Schweizerischen Instituts für Unternehmerschulung SIU, der Fachschule für Detailhandel und vom KV Schweiz

Spezialisierung

Fashion- & Lifestyleberater/in
STF

Berufsprüfung (BP)

Mit eidg. Fachausweis: Detailhandelspezialist/in, Einkaufsfachmann/-frau, Führungsfachmann/-frau, Marketingfachmann/-frau, Verkaufsfachmann/-frau Vertiefungsrichtung Innen- oder Aussendienst, Farb- und Modestilberater/in usw.

Höhere Fachprüfung (HFP)

Dipl. Detailhandelsmanager/in, dipl. Einkaufsleiter/in, dipl. Führungsexperte/-expertin, dipl. Marketingleiter/in, dipl. Verkaufsleiter/in usw.

Kaufmännischer Bereich

Zahlreiche Berufsprüfungen und Höhere Fachprüfungen

Höhere Fachschule

Dipl. Betriebswirtschafter/in HF, dipl. Marketingmanager/in HF usw.

Fachhochschule

Z. B. Bachelor of Science (FH) in Betriebsökonomie

Berufsverhältnisse

Detailhandelsfachleute Schuhe arbeiten in Schuhfachgeschäften, in Warenhäusern oder in Filialen von Detailhändlern. Die Arbeitszeit richtet sich nach den Ladenöffnungszeiten des Betriebes. Nach Abschluss der beruflichen Grundbildung ist ein Branchenwechsel möglich. Für Detailhandelsfachleute bestehen vielfältige Laufbahn- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Detailhandel und im kaufmännischen Bereich.

Weitere Informationen

schuhschweiz
Rössligasse 15
4460 Gelterkinden
Telefon: +41 61 985 96 00
www.schuhschweiz.ch

Bildung Detailhandel Schweiz
BDS
Hotelgasse 1
Postfach
3001 Bern
Telefon: +41 31 328 40 40
www.bds-fcs.ch

Fachzeitschriften:
"schuhkurier"

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Detailhandelsfachmann/-frau EFZ Lederwaren u...	16 / 0.613.45.19
Detailhandelsfachmann/-frau EFZ Sportartikel	16 / 0.613.45.16
Detailhandelsfachmann/-frau EFZ Textil	16 / 0.613.45.14